



So ist bspw. überprüfbar, in welchen Fällen sich eine explosive Atmosphäre bildet oder ab wann es sich um eine Gefährdung durch Umgang mit Gefahrstoffen handelt. Dabei unterstützen die integrierten Verknüpfungen zur Gefährdungsbeurteilung nach Gefahrstoffverordnung oder dem Explosionsschutzdokument.

OSIMA für die Gefährdungsbeurteilung in Ihrem Betrieb:

- Geräte- oder arbeitsplatzbezogene Erkennung und Beurteilung von Gefährdungen
- Einstufung der Gefährdungen in einer Risikomatrix nach Nohl
- Rechtssicherheit durch permanentes Gesetzes-Monitoring
- Übernahmemöglichkeit Ihrer bereits vorhandenen Dokumentation in OSIMA
- Ergänzung der Dokumentation
- Vorschlagen entsprechender Maßnahmen
- Gemeinsames Festlegen des Handlungsbedarfs
- Beratung bei der Auswahl der persönlichen Schutzausrüstung
- Schulung Ihrer Mitarbeiter
- Rechtssichere Dokumentation der Gefährdungsbeurteilung in der Datenbank
- Unveränderbarkeit der Daten durch Unbefugte mittels strikter Rechtevergabe
- Schnittstelle zu SAP

Mit unserer Gesamtlösung OSIMA erfüllen Sie alle Forderungen des Gesetzgebers und der Berufsgenossenschaften für die Durchführung der Gefährdungsbeurteilung und gewinnen Rechtssicherheit für Ihr Unternehmen.



ARBEITSUMGEBUNG SICHER GESTALTEN



MODUL OSIMA GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG

Kurzbeschreibung der Software OSIMA

Die Software OSIMA ist das Tool, mithilfe dessen eine Gefährdungs- oder Risikobeurteilung gemäß den rechtlichen Vorgaben eigenständig durch fachkundige Anwender durchgeführt werden kann. OSIMA unterstützt Fachkräfte für Arbeitssicherheit bei der Erstellung und Pflege einer Gefährdungs- und Risikobeurteilung.

Die Software ermöglicht eine schnelle, einfache und umfassende Umsetzung des Arbeitsschutzgesetzes, der Betriebsicherheits- und Gefahrstoffverordnung bzw. der Maschinenrichtlinie und der Explosionsschutzrichtlinie mit dem Ziel, Gefahren für Leib und Leben abzuwenden und dem Arbeitgeber Rechtssicherheit zu verschaffen. Mit Hilfe eines elektronischen Guides werden in OSIMA Gefährdungen arbeitsplatz- und tätigkeitsspezifisch in einer Datenbank dokumentiert. Gesetzesänderungen werden nach Abschluss der Beurteilungen automatisch in das jeweilige System eingespielt und gerätebezogen den Tätigkeiten zugeordnet. Der Systemnutzer wird direkt per Mail oder im System über relevante Gesetzes-Änderungen informiert.

OSIMA bietet verschiedene funktionspezifische Software-Module zur Gefährdungs- und Risikobeurteilung an:



Mit Gefahrstoffen
sicher umgehen



Sichere Maschinen
entwickeln



Explosions-
gefahren
vorbeugen

1. Modul OSIMA Gefährdungsbeurteilung

1.1 Rechtlicher Hintergrund

Seit 3. Oktober 2002 gilt in Deutschland eine neue Betriebsicherheitsverordnung (BetrSichV), die seit 1. Januar 2008 für alle Arbeitsmittel und Anlagen rechtswirksam ist. Gegenüber der bisherigen Regelung legt der Gesetzgeber dem Arbeitgeber eine höhere Verantwortung auf. So muss er unter anderem aktiv Gefährdungen ermitteln, die Überprüfung und Dokumentation von Arbeitsmitteln veranlassen und sicherstellen, dass die Beschäftigten zum Umgang mit Arbeitsmitteln befähigt sind. Er muss dabei nicht nur Gefährdungen berücksichtigen, die mit der Benutzung des Arbeitsmittels selbst verbunden sind, sondern auch solche, die durch Wechselwirkungen der Arbeitsmittel untereinander hervorgerufen werden.

1.2 Modulbeschreibung

Entsprechend ihrer jeweiligen Aufgabenstellung unterstützt

das Modul OSIMA in der nachhaltigen Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung nach §6 Arbeitsschutzgesetz und §3 Betriebsicherheitsverordnung.

Folgende Software-Bausteine unterstützen dazu den Nutzer:

Baustein Beurteilung:

Dieser Baustein dient zur systematischen Erstellung, Überprüfung, Verwaltung und Aktualisierung einer Gefährdungsbeurteilung (entsprechend §3 BetrSichV) durch eine Fachkraft für Arbeitssicherheit (FASi). Er ermöglicht die Aufnahme potenzieller Gefährdungen mit ihrer Risikoeinschätzung sowie den Vorschlägen zur Entwicklung von Schutzmaßnahmen.

Baustein Maßnahmen-Manager:

Der Baustein unterstützt den Arbeitgeber bei der Beurteilung, Steuerung und Aktivierung von einzuleitenden Schutzmaßnahmen, die von der FASi vorgeschlagen und im Modul **OSIMA**



Gefährdungsbeurteilung erfasst wurden. Darüber hinaus ist die gesamte Historie erfasst und bietet alle Voraussetzungen zur nachhaltigen Wirksamkeitsüberprüfung.

Baustein Dokumentation:

Der Baustein bietet eine umfangreiche Dokumentation zur Gefährdungsbeurteilung.

Wesentliche Funktionen sind:

- Übersicht über die eingeleiteten Sicherheitsmaßnahmen aus Tätigkeits- und Gefahrensicht,
- Übersicht über die Prüffristen und Prüfintervalle für eingeleitete Prüfungen,
- Übersicht über den Stand der Maßnahmen,
- Statistische Auswertungen,
- Umfangreiche Berichterstellung zum Stand der Gefährdungsbeurteilung für die Nutzer des Systems, den Arbeitgeber und die FASi.

Weitere Bausteine zur Gesetzespflege und zur Benutzerverwaltung:

Diese Bausteine unterstützen Sie bei der Daten- und Systempflege mit den oben beschriebenen Bausteinen.

- Der Gesetzes-Manager dient der Pflege der relevanten Gesetzeslage,
- Die Benutzer- und Gruppenverwaltung zur Verwaltung von Benutzern und ihren grundlegenden Daten sowie der Zuordnung von Benutzern zu Systemen,
- Der Hardware-Manager zur Verwaltung systembezogener Daten und Teilsysteme,
- Die Rechte-Verwaltung unterstützt die Verwaltung der Rechte von Benutzern für Systeme, Module und Bausteine.

Nach dem Arbeitsschutzgesetz werden alle Arbeitgeber zur Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung, unabhängig ihrer Mitarbeiterzahl, verpflichtet.

Mit dem Modul **OSIMA Gefährdungsbeurteilung** gibt es jetzt eine intuitiv bedienbare Software, eine umfassende Lösung zur rechtssicheren und praktikablen Umsetzung des Arbeitsschutzgesetzes. Die Aufnahme der Gefährdungen erfolgt datenbankgestützt.

Durch die systematische Beurteilung der für die Beschäftig-

ten mit ihrer Arbeit verbundenen Gefährdungen und Belastungen wird die Grundlage für die Ableitung zielgerichteter Arbeitsschutzmaßnahmen geschaffen. Der Beurteilungsprozess deckt dabei die Vorgaben der TRBS 1111 vollständig ab.

Das Modul **OSIMA Gefährdungsbeurteilung** nach BetrSichV unterstützt insbesondere fachkundige Personen bei der Ermittlung und Beurteilung von Gefährdungen und der anschließenden Entwicklung von entsprechenden Maßnahmenempfehlungen. Gefährdungen werden detailliert dokumentiert und hinsichtlich ihres Risikos der Eintrittswahrscheinlichkeit und Unfallschwere bewertet. Dazu sind verschiedene Gefährdungs- und Belastungskataloge in OSIMA integriert.

Zur nachhaltigen Wirksamkeit der Gefährdungsbeurteilung werden einmal erfasste Gefährdungen mit einem automatischen Gesetze-Monitoring verknüpft, um auch in Zukunft hinsichtlich relevanter Änderungen informiert und up-to-date zu sein. Somit spart Ihnen die Durchführung der Gefährdungsbeurteilung mit OSIMA Zeit und Geld.

Bei der Bewertung von Gefährdungen können Rückschlüsse auf Wechselwirkungen mit anderen Arbeitsmitteln, der Arbeitsumgebung und Arbeitsstoffen überprüft werden.

